

## 103696-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Beratungsdienste von Ingenieurbüros – Technische Beratungsleistungen ÖPP-Verfahren Bundespolizei Rückführungsgebäude

OJ S 33/2025 17/02/2025

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Technische Beratungsleistungen ÖPP-Verfahren Bundespolizei Rückführungsgebäude

Beschreibung: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist beauftragt, für die Bundespolizei (BPOL) am Flughafen BER einen Rückführungsbereich zu errichten. Dieser soll zwingend auf den Flächen des Flughafens Berlin-Brandenburg errichtet werden, um an der Land-Luftgrenze zu sein. Der Rückführungsbereich soll der BPOL zur Durchführung von Einzel- und Sammelrückführungen dienen und damit die BPOL bei ihrem gesetzlichen Auftrag zur Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen unterstützen. Der Rückführungsbereich soll Kapazitäten für bis zu zwei Sammelrückführungen bieten, die parallel zueinander erfolgen können. Je Sammelrückführung sollen hierbei bis zu 100 Personen zurückgeführt werden können. Die Sammelrückführungen sollen dabei von bis zu 300 unterstützenden Polizeivollzugsbeamten begleitet werden können. Insgesamt müssen daher Flächen für bis zu 200 rückzuführende Personen, 600 Polizeivollzugsbeamte und 50 weitere Behördenvertreter geschaffen werden. Die PD wurde von der BImA mit dem Projektmanagement und wirtschaftlich/technischen Beratung für die Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens mit anschließendem Controlling beauftragt. Die Raumbedarfe sowie die Raum- und Funktionsprogramme liegen vor. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind technische Beratungsleistungen für die Vorbereitung und bei der Durchführung eines europaweiten ÖPP-Vergabeverfahrens. Die Ergebnisse der vom technischen Berater zu erbringenden Leistungen werden dementsprechend Bestandteil des weiteren Vergabeverfahrens und des anstehenden Genehmigungsverfahrens.

Kennung des Verfahrens: b6737683-9384-4406-ad11-83f5f39bb89b

Interne Kennung: 2025-I-010

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Von einer Veröffentlichung der Auftragswertschätzung und des Gesamtwertes des Auftrages wird entsprechend gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 bzw. Nr. 3 VgV abgesehen. Die jeweils angegebenen 0,01 € sind nur aus technischen Gründen eingetragen.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Beratungsleistungen ÖPP-Verfahren Bundespolizei Rückführungsgebäude  
Beschreibung: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist beauftragt, für die Bundespolizei (BPOL) am Flughafen BER einen Rückführungsbereich zu errichten. Dieser soll zwingend auf den Flächen des Flughafens Berlin-Brandenburg errichtet werden, um an der Land-Luftgrenze zu sein. Der Rückführungsbereich soll der BPOL zur Durchführung von Einzel- und Sammelrückführungen dienen und damit die BPOL bei ihrem gesetzlichen Auftrag zur Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen unterstützen. Der Rückführungsbereich soll Kapazitäten für bis zu zwei Sammelrückführungen bieten, die parallel zueinander erfolgen können. Je Sammelrückführung sollen hierbei bis zu 100 Personen zurückgeführt werden können. Die Sammelrückführungen sollen dabei von bis zu 300 unterstützenden Polizeivollzugsbeamten begleitet werden können. Insgesamt müssen daher Flächen für bis zu 200 rückzuführende Personen, 600 Polizeivollzugsbeamte und 50 weitere Behördenvertreter geschaffen werden. Die PD wurde von der BImA mit dem Projektmanagement und wirtschaftlich/technischen Beratung für die Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens mit anschließendem Controlling beauftragt. Die Raumbedarfe sowie die Raum- und Funktionsprogramme liegen vor. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind technische Beratungsleistungen für die Vorbereitung und bei der Durchführung eines europaweiten ÖPP-Vergabeverfahrens. Die Ergebnisse der vom technischen Berater zu erbringenden Leistungen werden dementsprechend Bestandteil des weiteren Vergabeverfahrens und des anstehenden Genehmigungsverfahrens.  
Interne Kennung: 2025-I-010

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Berlin

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance##Besonders geeignet für: selbst#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung (formlose schriftliche Eigenerklärung des Bieters)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Darstellung der Institution bzw. des Unternehmens unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Gegenstand des Unternehmens, ggf. Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, ggf. Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum und Kerngeschäft der Institution bzw. des Unternehmens) sowie – falls zutreffend – eine ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit zu anderen Unternehmen/Institutionen einzureichen. Der Umfang und die Form der Darstellung ist freigegeben und soll als separate Anlage eingereicht werden. Es sollte sich aber um einen angemessenen Umfang handeln. --

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: --

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: --

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung im Handels- oder Berufsregister (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem einschlägigen Register nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung) für das Unternehmen und –

sofern vorgesehen – Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmen, die im Wege der Eignungsleihe eingesetzt werden sollen, jeweils soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen. Vorlage soweit Eintragungspflicht besteht.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über das Bestehen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Bestehen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung oder sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindeststandard: Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: 2.000.000,00 Euro (ja Schadensfall) Sach- und sonstige Schäden: 2.000.000,00 Euro (je Schadensfall)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von mind. 3 Referenzprojekten nach, welche mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die angegebenen Mindeststandards berücksichtigt. Mindestanforderungen: Mindestens 3 Referenzen: Erstellung technischer Vergabeunterlagen (Planung, Bau und Betrieb) für sowie fachliche Betreuung von vergleichbaren Vergabeverfahren aus dem Bereich Hochbauten mit einem Bauvolumen von mind. 20 Mio. EUR für die Kostengruppen 300 und 400 DIN 276, aus den letzten 8 Jahren (Projekte 2017-2024); der Abschluss des Vergabeverfahrens muss zwischen 2017-2024 erfolgt sein

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der technischen und beruflichen Eignung der Projektleitung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Projektleitung weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von mind. 2 Referenzprojekten nach, welche mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die angegebenen Mindeststandards berücksichtigt. Mindestanforderung: Mindestens 2 Referenzen: Erstellung technischer Vergabeunterlagen (Planung, Bau und Betrieb) für sowie fachliche Betreuung von vergleichbaren Vergabeverfahren aus dem Bereich Hochbauten mit einem Bauvolumen von mind. 20 Mio. EUR für die Kostengruppen 300 und 400 DIN 276, aus den letzten 8 Jahren (Projekte 2017-2024); der Abschluss des Vergabeverfahrens muss zwischen 2017-2024 erfolgt sein

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=c2dfeaeef9ef2f1752624eda3d4ea3b0>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/02/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=c2dfeaeef9ef2f1752624eda3d4ea3b0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 56 VgV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 17/03/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle aus-drücklich auf die

Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf

Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auf-trag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137\_10003956

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Registrierungsnummer: 98005\_10000000

Postanschrift: Friedrichstr. 149

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: n.n.

E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)

Telefon: +49 00000000

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Registrierungsnummer: 98005\_10000000

Postanschrift: Friedrichstr. 149  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10117  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: n.n.  
E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)  
Telefon: +49 00000000  
Profil des Erwerbers: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e9bfbe56-d4ce-4e6f-bfce-a9e6e9f71dc7 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2025 17:44:02 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 103696-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2025  
Datum der Veröffentlichung: 17/02/2025